



Evangelisch-Lutherische
Andreaskirche München

GEMEINDEBRIEF²⁵⁹



Fürstenried | Forstenried | Neu-Forstenried | Neuried | Maxhof | Kreuzhof

März - Juli



Geistliches Wort	3	Senioren	15
Eine Ära geht zu Ende	4	Windmühle/Kirchenchor	16
Gospes Singers go to Bethlehem	5	Eine Welt Verkauf	17
Andreas Gospel Singers	6	30 Jahre Familienarbeit	18-19
Kinder- und Jugendfreizeiten	7	Gott und die Welt	20
Kinder/KonfiKids/KiGo/Konfis	8-9	Lebendige Gemeinde	21
Jugend	10	Freud und Leid	22
Fastenpredigten	11	Impressum/Gruppen und Kreise	23
Gottesdienste/Spende	12-14	Kontakt	24

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserer Andreaskirche bewegt sich derzeit vieles.

Wir verabschieden drei Menschen, die sich über viele Jahre engagiert haben: den Dirigenten des Bläserchores, Herrn Michael Walter, den Leiter des Familienzentrums des ESD, Herrn Thomas Fellingner, sowie den Organisator des Eine-Welt-Verkaufs, Herrn Burkhard Anschütz. Auch der Chorleiter der Kantorei hat gekündigt. Wie es weitergeht mit einem Kirchenchor, soll bei einem Treffen am 24. März beraten werden.

Die drei Fastenpredigten im März stehen unter dem Motto „Glaube to go – Christsein im Alltag“ und widmen sich dem Wandel, der Künstlichen Intelligenz und der zunehmenden Einsamkeit.



Die Ausstellung in der Kirche „Mein Wald“ wird am 1. März nach dem Gottesdienst eröffnet.

„Gott & die Welt“ meldet sich am 27. April mit einer Veranstaltung zur heiligen Weisheit – Sofia – zurück.

Es sind bewegte Zeiten, in denen wir leben. Gestalten wir sie gemeinsam – getragen von Gottes Geist.

Ihr Pfarrer
Johannes Schuster



ANGEDACHT

Gekrönt mit Würde

Der Bonner Bildhauer und Theologe Ralf Knoblauch schnitzt kleine Könige und Königinnen aus altem Eichenholz. Sie sind schlicht, rau, nicht perfekt. Die Gesichter grob. Manche Figuren sind einarmig, manche tragen eine goldene Krone, andere halten sie in der Hand oder sie liegt neben ihnen.

Eine dieser Königsskulpturen hat mich in den letzten Wochen in Gottesdienst, Andachten, Seniorenheimen, Kinderhaus und Konfikurs begleitet. Das raue Holz des armlosen Königs erzählt von Brüchen und Narben. Von einem Leben, das nicht immer glatt und glänzend ist. So wie unser eigenes: mit schweren Zeiten, unerfüllten Wünschen, Umwegen und Verletzungen.

Der Künstler sagt mit seinen Skulpturen: Jeder Mensch hat eine Würde, die ihm von Gott geschenkt ist. Eine Würde, die nicht verloren geht – unabhängig von Leistung, Alter, Gesundheit oder Stärke. In jedem von uns steckt diese königliche Würde, weil Gott uns ansieht und sagt:

Du bist mein geliebtes Kind. Wir dürfen leben als gekrönte Menschen: mit Würde, Hoffnung und Vertrauen. Wir können ermutigen, trösten, Geduld haben, helfen und hinschauen – gerade in einer Zeit, in der die Würde des Menschen vielerorts bedroht ist.

Wir regieren nicht über Länder, sondern über unseren Tonfall. Nicht über Völker, sondern über unseren Umgang miteinander. Nicht mit Zepter und Machtwort, sondern mit Freundlichkeit, Geduld und Barmherzigkeit.

Unsere Kronen sind unsichtbar und deshalb so leicht zu tragen. Manchmal sitzen sie schief, rutschen sie uns vom Kopf oder wir vergessen sogar, dass wir sie haben. Aber Gott vergisst es nicht.

Ich wünsche Ihnen ein Leben als gekrönte Menschen: mit Würde im Herzen, mit offenen Augen füreinander und mit der Freiheit, nicht perfekt sein zu müssen.

Denn unser König hat keine goldene Krone getragen und trotzdem die ganze Welt verändert.

Es grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin

Ortrun Kemnade-Schuster
Ortrun Kemnade-Schuster

Bläserchor: Eine Ära geht zu Ende

Im April 1991 übernahm Michael Walter die Leitung des Bläserchors der Andreaskirche vom ehemaligen Leiter Bodo Schier. Seit dieser Zeit verhalf Michael Walter dem Bläserchor, der Gemeinde der Andreaskirche und all ihren Gästen zu vielen bläserisch-musikalischen Hochgenüssen, sei es in der monatlichen Gottesdienstbegleitung oder in den Jahreskonzerten, meistens in der Adventszeit, manchmal aber auch im Frühsommer.

Michael übertrug seine Begeisterung für klassische wie auch moderne Bläsermusik, kirchlich wie weltlich, von der Renaissance bis in die Neuzeit, auf

uns Bläser und damit auch auf unser Publikum.

Nach nun 35 Jahren ehrenamtlichen Dienstes an der Posaune und am Dirigierstab möchten er und seine liebe Gattin Gislinde, die uns seit 1997 im Trompeten-Register tatkräftig unterstützt, ihren gemeinsamen Ruhestand in ihrer alten Heimat Worms verbringen und werden im Frühjahr dorthin umziehen.



Michael Walter beim GD zum 60-jährigen Jubiläum



und beim Himmelfahrts-GD auf der Kreuzwiese

Wir Bläser, die noch heute aktiven wie all die vielen, die in den letzten Jahren von Michaels Leitung profitieren konnten, wie auch die gesamte Andreaskirche mit ihren zahlreichen musikbegeisterten Mitgliedern bedanken uns bei dem Ehepaar Walter auf das Allerherzlichste und wünschen ihnen einen begeisterten Neustart in ihrer zukünftigen Heimat.

Wir alle werden die magischen Momente der hochkarätigen Bläsermusik und ihre intelligenten und interessanten, erklärenden Hinführungen hierzu sehr vermissen!

Wir verabschieden Gislinde und Michael Walter festlich im Gottesdienst am 19. April 2026.

Lieber Michael und liebe Gislinde:

Vielen, vielen Dank!

Gospel Singers go to Bethlehem ...

... nein, nicht wirklich nach Bethlehem, sondern in die Olympiahalle in München. Am 27. Dezember waren einige der Andreas Gospel Singers Teil des Chores des Bethlehem-Musicals. Für die Vorbereitung durfte (von den Mitwirkenden aus allen drei Chören von Chorleiterin Kathrin Geyh) der Gemeindesaal der Andreaskirche genutzt werden. Danke dafür.

Fast 2000 Sänger und Sängerinnen unterstützten, zusammen mit der hervorragenden Live-Band, die Musical-Darsteller. Alter, Konfession, Geschlecht, klein, groß, Menschen mit Beruf oder ohne, ganz egal – Äußerlichkeiten waren unwichtig, nur das gemeinsame Singen zählte. Musik verbindet. In diesem Fall die Musik von Dieter Falk, mit Texten von Michael Kunze. Eine moderne Interpretation der Weihnachtsgeschichte - Einkaufswagen, statt Krippe; Kapuzensweatshirts statt aufwändiger Kostüme. Manchmal berührend,

dann wieder mitreißend – Songs mit einprägsamen Melodien, sodass das Publikum mitsingen konnte. Auch vor und nach der Aufführung blieb alles friedlich, egal, wie lange man z.B. gerade anstehen musste. Besser kann man die Botschaft von Weihnachten nicht verdeutlichen. Vor knapp 8000 Zuschauern zu singen, war grandios. Ein unvergleichliches Erlebnis, das tief berührt hat und für die Mitwirkenden ein besonderer Tag bleiben wird.

Christa Reusch, AGS





Gemeinschaft als Fundament

Die großartigen Emotionen über das gelungene Konzert wirken noch nach, wenn die Andreas Gospel Singers im Januar mit den Proben beginnen. Hochmotiviert werden die ersten neuen Lieder für das nächste Adventskonzert geübt. Chorleiterin Kathrin Geyh hat in den Weihnachtsferien aus zahlreichen Liedern diejenigen ausgewählt, die am besten zum Chor passen. Die Sängerinnen und Sänger versuchen nun, die Lieder so umzusetzen, dass sie der Vorstellung der Chorleitung entsprechen. Manchmal gar nicht so einfach.

Aber wenn mit den Worten „genau so, und das Publikum vergisst zu atmen“ gelobt wird, ist das pure Motivation. Am wichtigsten ist jedoch die Freude am gemeinsamen Singen. Für viele ist die wöchentliche Probe eine Möglichkeit, den Alltag hinter sich zu lassen und Kraft zu tanken.

Am Sonntag, den 22. März, um 10 Uhr gibt es die nächste Gelegenheit, den Gospelchor im Gottesdienst in der Andreaskirche singen zu hören.

*Christa Reusch
Andreas Gospel Singers*





Herzliche Einladung zu den Freizeiten der Evangelischen Jugend München

Kinderzeltlager in den Pfingstferien

Samstag, 23.5.26 9 Uhr bis Freitag, 29.5.26 14 Uhr

Für Kinder von 8-11 Jahren,

Preis: 245 €,

Ort: Plößberg, Unterbringung im Zelt, Vollverpflegung, Anreise im Reisebus (Abfahrtsstationen in verschiedenen Kirchengemeinden)

Leitung:

Diakonin Michaela Kleemann & Team

Weitere Infos und die Anmeldung unter ejm-anmeldung.de

Jugendfreizeit: Wild Wild East



Samstag, 23.5.26 -

Samstag, 30.5.26

Altersgruppe: 12-15,

Preis: 340 €,

Geschwister 290 €,

Ort: Tschechien,

Anreise Bus oder Bahn,

Unterbringung:

Häuschen im Grünen,

Vollverpflegung

Leitung:

Diakon Sebastian Hellauer & Team

Weitere Infos und die Anmeldung unter ejm-anmeldung.de

Eselwanderung im Forstenrieder Park

Das Kindergottesdienst-Team lädt alle Kinder und ihre Familien herzlich dazu ein, Palmarum einmal anders zu erleben: Gemeinsam mit vier Eseln machen wir uns auf den Weg und erinnern uns an den Einzug Jesu in Jerusalem. Unterwegs hören wir die Geschichte und singen gemeinsam.

Freitag, 27. März 2026 um 15:00 Uhr

Treffpunkt: Zugang zum Forstenrieder Park am südlichen Ende der Maxhofstraße (Kreuzung Argelsrieder Straße)

Dauer: ca. 90 Minuten

Wir freuen uns auf einen bewegenden und fröhlichen Nachmittag mit euch!



KonfiKids

Alle Kinder singen lautstark mit: Einfach spitze, dass du da bist! Sie toben durch Gemeinderäume und Kirche und haben viel Spaß beim Basteln und Spielen, bei Geschichten und Gesprächen.

Das ist unser Programm KonfiKids für die 3. Klässler, das von Ende Februar bis Mitte Juni läuft. 4 Samstagvormittage, 2 Familiengottesdienste und ein



gemeinsames Grillfest gehen dazu. Vielleicht gibt es noch Spät-Entschlossene, die Lust haben mitzu-

machen?

Bitte melden bei Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster

Kinder-gottes-dienst



Unsere Kindergottesdienste finden in der Regel 2mal im Monat um 10 Uhr parallel zum Hauptgottesdienst statt. Kinder jeden Alters sind herzlich eingeladen, auch jüngere. Eltern sind willkommen. Über neue Unterstützung im Kigoteam würden wir uns sehr freuen. Die nächsten Termine sind: 15.3.; 19.4.; 3.5.; 17.5.; 21.6. Familiengottesdienst; 5.7.



Kinderhaus

Wir freuen uns, dass wir wieder regelmäßige Andachten im Kinderhaus Andreas anbieten können. Die letzten drehten sich im Dezember um die Geburt Jesu aus der Sicht des Esels an der Krippe und im Januar um die Königskinder Gottes. Die Andachten gestaltet Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster.

Konfirmanden

Konfikurs zur Konfirmation 2027

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die derzeit die 7. Klasse besuchen und 12-13 Jahre alt sind. Sollte Ihr Kind bis Ende März noch keine Einladung von uns bekommen haben, melden Sie sich im Pfarramt!

Der Konfikurs startet am 4. Juli mit einem Kennenlernetag. Wie schon im letzten Jahr nehmen wir am Münchner Konficamp im Altmühltal teil. Da der Termin (22.-26.7.) noch in der Schulzeit liegt, können alle Konfis mitfahren. Darauf freuen wir uns sehr! Hier ein kleiner Einblick, was uns dort erwartet:



Bis zur Konfirmation im Mai 2027 treffen wir uns monatlich zu Konfitagen freitagnachmittags oder samstags, in Kombination mit einem offenen Jugendprogramm. Dieses neue Konzept stößt bei den Konfis im aktuellen Jahrgang auf große Begeisterung. Im März 2027 gibt es noch eine Wochenendfreizeit. Die Konfirmationen feiern wir Anfang Mai 2027. Fragen zum Konfikurs? Bitte wenden Sie sich an Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster

Jugendarbeit

Die Plätzchen-Back-Aktion der Jugend und der Verkauf am 1. Advent nach dem Gottesdienst haben 174,50 € für „Brot für die Welt“ erbracht. Damit werden Menschen in armen Regionen unserer Welt unterstützt.

HERZLICHEN DANK

Der erste Workshop „Starke Sounds für alle“ hat stattgefunden. Die Teamer wissen jetzt, wie die große Musikanlage im Jugendraum genutzt werden kann. Der Anschluss an Smartphone, DVD-Player und Laptop für Video-Abende wurde vorgeführt. Auch der Anschluss unserer zwei Handmikrophone für Karaoke ist jetzt möglich und wurde ausgiebig ausprobiert. Beim nächsten Technik-Workshop „Kreative Lichtgestaltung“ geht es um die Bedienung der Lichanlage. Die 6 LED-Strahler können von einem Mischpult aus gesteuert werden.

27.03. Teamer-Fortbildung

„Escape-Room“ ab 19 Uhr

17.4. wird dann das Erlernete mit der Jugend umgesetzt, um 19.30 Uhr Escape-Room für alle.

24.04. Karaoke-Abend für alle mit Ruedelsingen ab 19 Uhr

15.05. Abschlussgrillen für die Konfis ab 18 Uhr.

14.06. Jugendgottesdienst um 18 Uhr (mit Bläserchor)

30.07. Sommerfest der Jugend ab 18 Uhr, um Anmeldung wird gebeten.

Alle Informationen und weitere Veranstaltungen der Jugend laufen über eine WhatsApp-Gruppe. Melde dich mit deiner Handynummer bei Pfarrer Schuster (0151 21276599) und schon bist du über alles informiert.

Die Jugend plant eine Fahrt zur Bruderschaft von Taizé Anfang September am Ende der Sommerferien für Jugendliche ab 15 Jahren.



Hast du einen Fragebogen zur Wehrdienstfassung erhalten und hast du ethische oder religiöse Fragen dazu? Dann nutze das Beratungsangebot der Evangelischen Kirche unter www.kirche-an-deiner-seite.de.

Glaube to go – Christ sein im Alltag



Wir wollen mit drei sehr interessanten Predigern über den Glauben ins Gespräch kommen.

01.03.2026 Andreaskirche 17 Uhr Frohe Botschaft – tägliche Nachrichten aus einem Land im Wandel

Pfarrer i.R. Stephan Philipp stammt aus einem sächsischen Pfarrhaus und hat sein ganzes Berufsleben in Berlin und Brandenburg verbracht, mit besonderer Prägung der ersten Pfarrstellen in der Evangelischen Studenten-Gemeinde und in der Kirchengemeinde Oranienburg durch den „real existierenden Sozialismus“ und seinen Zusammenbruch in der sog. Wende. Später war er als Schulpfarrer im Religionsunterricht im Land Brandenburg tätig und zuletzt in der Aus-, Fort und Weiterbildung von Religionslehrkräften und Vikar:innen/Pfarrpersonen als Studienleiter für Religionspädagogik in Berlin. Er ist begeisterter

Sänger in Kirchenchören und lebt in Fürstenried.

08.03.2026 St. Matthias 17 Uhr Aufbruch ohne Angst – Christliche Perspektiven auf KI

Christian Schwarz studierte Wirtschaftsinformatik und ist als IT-Manager in der Industrie tätig. Seit 2003 engagiert er sich ehrenamtlich als Prädikant in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB). In seiner beruflichen und ehrenamtlichen Tätigkeit verbindet er technologische Expertise mit theologischer Reflexion.

15.03.2026 St. Matthias 17 Uhr Einsamkeit - die stille Krise unserer Zeit

- * Was ist Einsamkeit?
- * Was kann Einsamkeit auslösen?
- * Wie können wir der Einsamkeit begegnen?

Pastoralreferent i.R. Werner Gerum ist geboren und aufgewachsen in München. Studium der Kath. Theologie. Als Pastoralreferent tätig 1987 - 1992 in St. Matthias, Mü.- Fürstenried, 1992 - 2002 in St. Elisabeth, Planegg und Krailling, 2002 - 2011 im Pfarrverband Pullach-Großhesselohe, 2011 - 2022 im Münchenstift Haus Hl. Geist, Mü.-Neuhausen.



Gottesdienste März - Juli

SONNTAG, 1. MÄRZ 2026

10:00 Uhr Familiengottesdienst
mit Einführung der KonfiKids
und Kinderchor
PfarrerIn Ortrun Kemnade-Schuster
anschließend Kirchentreff
und Vernissage



SONNTAG, 8. MÄRZ 2026

18:00 Uhr Diakonischer Gottesdienst
Pfarrer Johannes Schuster

SONNTAG, 15. MÄRZ 2026

10:00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl und Bläserchor
Pfarrer Johannes Schuster
10:00 Uhr Kindergottesdienst



SONNTAG, 22. MÄRZ 2026

10:00 Uhr Gottesdienst mit den
Andreas-Gospel-Singers
PfarrerIn Ortrun Kemnade-Schuster



SONNTAG, 29. MÄRZ 2026

10:00 Uhr Gottesdienst mit Ein-
führung Lektorin Aenne Barnard,
Pfarrer Johannes Schuster

DONNERSTAG, 2. APRIL 2026

Gründonnerstag

18:00 Uhr Abendmahl um einen Tisch
im Gemeindesaal mit Bibliolog
Pfarrer Johannes Schuster

FREITAG, 3. APRIL 2026

Karfreitag

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Beichte und Abendmahl
Pfarrer Johannes Schuster

SONNTAG, 5. APRIL 2026

Ostersonntag

5:30 Uhr Osternacht mit Abendmahl
PfarrerIn Ortrun Kemnade-Schuster
anschließend Osterfrühstück



10:00 Uhr Festgottesdienst mit
Abendmahl und Taufen
Pfarrer Johannes Schuster

MONTAG, 6. APRIL 2026

Ostermontag

10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst
in **Jakobuskirche Pullach**
PfarrerIn Christine Glaser

SONNTAG, 12. APRIL 2026

18:00 Uhr Gottesdienst
PfarrerIn i.R. Regina Hallmann

SONNTAG, 19. APRIL 2026

10:00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl, Bläserchor,
Verabschiedung Michael Walter
Pfarrer Johannes Schuster
10:00 Uhr Kindergottesdienst
anschließend Kirchentreff



**SONNTAG, 26. APRIL 2026**

10:00 Uhr Gottesdienst - mit Vorstellung der Konfirmand*innen
PfarrerIn Ortrun Kemnade-Schuster
anschließend Kirchentreff/
Konfi-Empfang

**SAMSTAG, 2. MAI 2026**

11:00 Uhr Konfirmations-
gottesdienst mit den Andreas
Gospel Singers
PfarrerIn Ortrun Kemnade-Schuster

**SONNTAG, 3. MAI 2026**

10:00 Uhr Konfirmations-
gottesdienst mit dem Bläserchor
PfarrerIn Ortrun Kemnade-
Schuster
10:00 Uhr Kindergottesdienst

**SONNTAG, 10. MAI 2026**

18:00 Uhr Gottesdienst
Lektorin Aenne Barnard

DONNERSTAG, 14. MAI 2026

Christi Himmelfahrt
Regionaler Gottesdienst **auf der**
Kreuzwiese mit Bläserchor
PfarrerIn Ortrun Kemnade-Schuster

**SONNTAG, 17. MAI 2026**

10:00 Uhr Jubelkonfirmation
mit Abendmahl und
Frauenchor 4x4
Pfarrer Johannes Schuster
10:00 Uhr Kindergottesdienst
anschließend Kirchentreff

**SONNTAG, 24. MAI 2026****Pfingstsonntag**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl, Pfarrer Johannes Schuster

MONTAG, 25. MAI 2026**Pfingstmontag**

10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in
der Andreaskirche
PfarrerIn Ortrun Kemnade-Schuster

SONNTAG, 31. MAI 2026

10:00 Uhr Gottesdienst
Lektorin Aenne Barnard

SONNTAG, 7. JUNI 2026

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl, Pfarrer Johannes Schuster

SONNTAG, 14. JUNI 2026

18:00 Uhr Jugendgottesdienst
mit Bläserchor und
Pfarrer Johannes Schuster und Team

**SONNTAG, 21. JUNI 2026**

10:00 Uhr Familiengottesdienst
zum Abschluss der Konfikids
mit Kinderchor
PfarrerIn Ortrun Kemnade-Schuster
11.30 Uhr Taufgottesdienst

**SONNTAG, 28. JUNI 2026**

10:00 Uhr Gottesdienst,
Prädikant Christian Schwarz
anschließend Kirchentreff



SONNTAG, 5. JULI 2026

10:00 Uhr regionaler Partnerschafts-
gottesdienst in **Solln** Pfarrerin Ortrun
Kemnade-Schuster, Jendis Petersen
10:00 Kindergottesdienst
in der Andreaskirche



SONNTAG, 12. JULI 2026

18:00 Uhr Gottesdienst mit
Tauerinnerung
Pfarrerin Christine Glaser

SONNTAG, 19. JULI 2026

10:30 Uhr ökumenischer Gottesdienst
und Sommerfest in **WDH** mit Bläser-
chor Pfarrer Johannes Schuster

SONNTAG, 26. JULI 2026

10:00 Gottesdienst
Prädikant Christian Schwarz
anschließend Kirchentreff



Mit diesem QR-Code können sie der Andreaskirche ganz einfach Geld überweisen. BankApp öffnen, auf überweisen gehen, QR-Code scannen, Betrag eintragen und Überweisung bestätigen.



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in
Deutschland und
in andere EU-/EWR-
Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde München-Andreaskirche

IBAN

DE 07 70 16 94 66 00 00 03 36 69

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleister (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1M03

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Gemeindearbeit der Andreaskirche

Noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler, Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Gottesdienste in Seniorenheimen

Monatlich feiern wir jeweils um 10 Uhr Gottesdienste in den drei Seniorenheimen. Die nächsten Termine sind:

In Marie Anne Clauss:

11.3.; 15.4.; 13.5.; 10.6.; 8.7.;

In St. Elisabeth:

18.3.; 22.4.; 20.5.; 17.6.; 15.7.;

In St. Antonius:

19.3.; 23.4.; 21.5.; 18.6.; 16.7.;

Andreascafé



Zu unserem Seniorennachmittag am Dienstag, dem 21.4., von 15.00 bis

16.30 Uhr laden wir herzlich ein. Es erwarten Sie im Gemeindesaal Kaffee und Kuchen, nette Gespräche und Musik. Gerne können Sie auch einen Kuchen mitbringen.

Bitte melden Sie sich bis zum 17.4. im Pfarramt an.

Am 20.7. laden wir alle Senioren ein zu einem bunten Nachmittag mit Kaffee trinken und gemeinsamem Grillen von 15 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldungen bis zum 14.7. im Pfarramt.

Geburtstagskarten

Wir verschicken Geburtstagsgrüße an alle Geburtstagskinder unserer Gemeinde, die 70 Jahre, 75 oder mehr Jahre alt werden. Im Namen der Andreasgemeinde wünschen wir allen Gottes Segen für das neue Lebensjahr und hoffen, dass seine Begleitung in unserem Leben Tag für Tag spürbar sein möge.





Gesprächskreis Windmühle

Der Gesprächskreis trifft sich während der Schulzeit monatlich am Montag von 15 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindegemüesaal.

16.03. „Kreuzigung – Warum musste Jesus sterben?“ mit Pfarrer Johannes Schuster

27.4. „Meine Konfirmation“, Erinnerungen an die Konfirmandenzeit – Alles ohne Handy; mit Pfarrer Johannes Schuster

22.6. „Johannes der Täufer“: Letzter Prophet, Wegbereiter, Bußprediger, politischer Kritiker, Märtyrer mit Pfarrer Johannes Schuster

20.7. Sommer, Sonne, Gemeinschaft – Grillen & Gespräche im Kirchgarten, um eine Anmeldung im Pfarramt bis

14.07. wird gegeben.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Es gibt eine neue WhatsApp-Gruppe „Andreas-Generation Plus“ für die Best Ager in unserer Kirchengemeinde. Wollen Sie keine Veranstaltung verpassen, dann melden sie sich bei Pfarrer Johannes Schuster 015 12 12 765 99.

Weitere interessante Veranstaltungen finden sie auch im ASZ unseres Diakonievereins ESD über diesen QR-Code →



Wie geht es weiter mit dem Kirchenchor?

Nach der überraschenden Kündigung unseres Chorleiters ist vieles in Bewegung geraten. Einige Sängerinnen und Sänger möchten sich künftig in einem Projektchor außerhalb der Gemeinde engagieren, andere wünschen sich weiterhin einen Kirchenchor an der Andreaskirche. Dem Kirchenvorstand liegen dazu verschiedene Ideen und Anregungen vor.

Um gemeinsam zu beraten, welche Form der chorischen Arbeit wir uns für die Zukunft wünschen und was

realistisch umsetzbar ist, lädt der Kirchenvorstand alle interessierten Sängerinnen und Sänger herzlich ein zu einem offenen Austausch:

Dienstag, 24. März 2026, um 19:30 Uhr im Saal der Andreaskirche

Wir möchten an diesem Abend ins Gespräch kommen, Möglichkeiten ausloten und erste Schritte für die zukünftige Chorarbeit planen. Wir freuen uns über jede Stimme – und über Ihr Mitdenken!

Heute: Eine-Welt-Verkauf

Heute Eine-Welt-Verkauf - Das Schild haben Sie bestimmt schon manches Mal in Andreas gesehen. Dabei ging es nie darum, die eine Welt (oder Teile davon) zu verkaufen, jedem ist klar: das geht gar nicht. Angeboten werden immer nur Produkte aus vielen Ländern, vieles in Bio-Qualität und alles fair gehandelt. Denn ein Geschäft ist nur dann ein guter Deal, wenn beide Seiten davon profitieren. Das bedeutet, beim Handeln die Leistung des Gegenübers auch zu respektieren und so zu bezahlen, dass der Geschäftspartner davon leben kann. Deshalb sind fair gehandelte Waren oft etwas teurer. Fair zu handeln bedeutet auch, auf die Bedingungen zu achten, unter denen die Waren entstehen. Wer kann schon Arbeitsbedingungen verbessern, wenn der Kunde nicht danach fragt, ob die Produkte durch Kinderarbeit entstanden sind und so den Kindern die Bildungschancen und damit die Zukunft genommen werden? Wer schützt unsere Mitmenschen davor, in fernen Plantagen ohne Information und Schutzausrüstung aus dem Flugzeug mit „Pflanzenschutzmitteln“ besprüht zu werden, wenn nicht wir als Kunden darauf achten? Wer selbst nicht in einer Fabrik arbeiten will, in der es 12-Stunden-Schichten ohne Toilettenpause gibt, aber im Brandfall keine Fluchtwege (wie man es immer wieder zum Beispiel aus der Textilindustrie Asiens hört), will vermutlich auch so produzierte Waren nicht kaufen. Leider wird die eine faire Welt



auch heute noch täglich verraten und verkauft, der Profit dominiert oft über faire Lieferketten. Der kleine Verkaufsstand einmal im Monat nach dem Gottesdienst kann natürlich nicht die Welt ändern, sondern nur symbolisch dran erinnern, dass wir mit unserem Handeln und Kaufverhalten mitbestimmen, wie es anderen Menschen geht.

Da ich aus persönlichen Gründen den Handel mit Eine-Welt-Waren in der Andreasgemeinde nicht mehr organisiere, möchte ich mich auf diesem Weg bei allen bedanken, die diese Aktionsgruppe unterstützt haben, zum Beispiel ehrenamtlich beim Verkauf, unsere Pfarrer, Mesner und das Büroteam. Und ganz besonderer Dank gilt Ihnen als treue Kundschaft. Bleiben Sie dem Gedanken des Fairen Handels treu, fair gehandelte Produkte (Bananen, Kaffee, Tee, Kakao, Kekse, ...) finden Sie auch in den Geschäften im Stadtteil.

*Mit freundlichen Grüßen
Burkhard Anschütz*

Rückblick 30 Jahre Familienarbeit

in Neuforstenried, Aktuelles und Zukünftiges

Im Mai 2026 wird es eine personelle Veränderung im Familienzentrum Friedenskapelle geben. Thomas Fellingner, langjähriger Leiter unseres Familienzentrums, wird in Rente gehen. Nach mehr als 20 Jahren im ESD bricht für ihn jetzt ein neuer Lebensabschnitt an.

In dieser Zeit gab es viele Veränderungen in der Familienarbeit, die immer im Kontext der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklung standen. Bei Tätigkeitsbeginn gab es neben den inzwischen mangels Nachfrage eingestellten Minimäusen auch noch Kellermäuse als Betreuungsangebot für 3 bis 5-jährige Kindern. Ebenso wurden gemeinsame Eltern-Kind-, Vater-Kind- und Mutter-Kind-Freizeiten in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde durchgeführt. Elternkompetenztrainings gehörten ebenso zum Tätigkeitsspektrum wie gemeinsame Feste zusammen mit der Andreaskirche. Verstärkt durch die Coronapandemie, durch massiven gesellschaftlichen Wandel in Neuforstenried und die omnipotente Präsenz der digitalen Medien, haben sich inzwischen die Anforderungen an die soziale Arbeit im Familienzentrum massiv verändert. Das Familienzentrum ist multikulturell geworden mit einem klaren Schwerpunkt bei offenen Angeboten und klassischer Sozialberatung für Famili-



Thomas Fellingner

en, die neu in Deutschland sind. Zugleich hat der Anteil an SeniorInnen und ganz besonders derer, die über 80 Jahre sind und allein leben, in Neuforstenried deutlich zugenommen. Insbesondere für die allein in der Siedlung lebenden Menschen installierte das Zentrum mit Unterstützung des Bezirksausschusses, des Diakonischen Werkes und der Landeshauptstadt München einen Nachbarschaftstreff, der seit ca. zwei Jahren jeden Mittwochnachmittag von 15- 17 Uhr im Familienzentrum stattfindet. Ja, es gab in den 20 Jahren Familienzentrum in Neuforstenried stets sehr viel Wandel und Veränderung, auf die das pädagogische Team stets kreati-

ve und situationsgerechte Antworten fand.

Die Stelle von Herrn Fellingner wird ab April 2026 neu besetzt. Damit stellt sich der ESD den Herausforderungen im Quartier und stärkt insbesondere die interkulturelle Kompetenz in der Familienarbeit. Denn die zukünftige Kollegin, Frau Zulya Joecker, spricht neben der deutschen Sprache Russisch, Usbekisch, Englisch und Spanisch. Sie deckt also ein weites Spektrum der Sprachvielfalt im Quartier gut ab. Das Team des Familienzentrums unter der künftigen Leitung von Frau Pinto freut sich sehr auf die neue Kollegin und eine gute Zusammenarbeit.

Herr Fellingner und zukünftig Frau Joecker bieten regelmäßige Sozialberatung und Formularhilfe in Neuforstenried und jetzt auch in Neuried, im Sozialraum am Bozaunweg, an.

Die Sprechzeiten in Neuried sind in der Regel jeden Dienstag von 9-12 Uhr, es ist grundsätzlich eine offene Sprechstunde, wer aber vor einem Besuch ein festes Zeitfenster für einen Beratungstermin buchen möchte, kann das tun: sozialberatung@esd-m-fuerstenried.de oder Tel: 089 759 35 18 (Anrufbeantworter)

*Thomas Fellingner
Leitung Familienzentrum
Friedenskapelle*

Hinweis auf Veranstaltungen:

Montag 23.02.2026 19:00 – 20:00 Uhr
Start Rückbildungskurs 5x in Folge

Freitag 27.03.2026 14:30 – 16:30 Uhr
Osterbasteln für Familien

Samstag 9.05.2026 14:00 – 16:00 Uhr
Waldspaziergang. Wir erkunden den Wald vor unserer Türe

Zur Homepage
des ESD →



Sophia – die vergessene Weisheit

Sophia – die heilige Weisheit – ist aus unserem westlichen Christentum fast verschwunden. In Bildern aber lebt sie weiter, oft unerkannt.

Unsere nächste Veranstaltung „Treffpunkt Gott und die Welt“ wird als eine Bildpräsentation diese vergessene Spur sichtbar machen: von der Hagia Sophia in Konstantinopel bis zu Darstellungen in unserer Region.

Im anschließenden Gespräch der Referentin mit dem Publikum fragen wir gemeinsam: Was bedeutet Sophia heute noch? Was sagt sie über Gott, über Glauben, über das Menschsein? Und was könnte ihre Wiederentdeckung für unsere Zeit bedeuten – ökumenisch, vielleicht sogar interreligiös? Herzliche Einladung zu einem Abend des Sehens, Hörens und Mitdenkens.

Montag, 27. April 2026, 19.30 Uhr, in den Räumen der **Andreaskirche** (Walliser Straße 11, U3 Fürstenried-West)



Ausstellung „Mein Wald“

Forst Kasten und seine Menschen - ein Fotoprojekt von Irene Hofer und Andreas Wenzel in der Andreaskirche.

„Im Sommer 2021 haben wir angefangen Menschen bei ihren unterschiedlichen Aktivitäten zu fotografieren und

dabei ihre besondere Beziehung zum Wald zu zeigen.“

Herzliche Einladung zur Vernissage am 1. März nach dem Gottesdienst um 11:00 Uhr.

Jeder ist ein König - siehe Angedacht auf Seite 3.



Konzert „Frauenchor 4x4“

Das vielfach ausgezeichneten Vokalensemble 4x4 aus Studentinnen der Pädagogischen Hochschule Heidelberg wird von Heike Kiefner-Jesatko geleitet. Es tritt auch bei der Jubelkonfirmation am 17. Mai im Gottesdienst auf.

Herzliche Einladung zum Konzert am **Freitag, den 15. Mai 2026, 18:30 Uhr, Andreaskirche**

Zur Aufführung kommen amerikanische und finnische Werke von G. Gilpin, R. Robinson, R. Ewer, K. Gimon, M. Makaroff u.a.

Der Eintritt ist frei um Spenden wird gebeten.





Freud und Leid in unserer Gemeinde

Taufen, Trauungen, Bestattungen

Getauft wurde



Jolina Jacqueline Jenne

Sie wollen als Paar oder Familie gesegnet werden - im Gottesdienst, nach dem Gottesdienst oder in einer Andacht?

Melden Sie sich im Pfarramt, bei Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster (089) 755 86 23 oder per E-Mail: ortrun.kemnade-schuster@elkb.de oder Pfarrer Johannes Schuster (089) 74 51 59 - 12 oder per E-Mail: johannes.schuster@elkb.de

Evangelischer Friedhofsfahrdienst

Das evangelische Dekanat München bietet einen Friedhofsfahrdienst an. Das kostenlose Angebot richtet sich vor allem an ältere Menschen, die aus gesundheitlichen oder finanziellen Gründen keine Möglichkeit mehr haben, das Grab verstorbener Angehöriger und Freunde in München zu besuchen. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer holen Sie zu Hause ab, fahren Sie zum Friedhof, begleiten Sie zum Grab und bringen Sie auch wieder nach Hause.

Anmeldung Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr unter Telefonnummer 31 20 31 20.

Bestattet wurden



Wolfgang Sommer, 89 Jahre
Helga Ulmer, 84 Jahre
Helmut Frühwald, 68 Jahre
Gerhard Siebert, 91 Jahre
Ingeborg Weidl, 71 Jahre
Helmut Seidel, 91 Jahre
Werner Starke, 77 Jahre
Anna Kroyer, 86 Jahre
Maria Wenzel, 91 Jahre
Ioannes Legatos, 71 Jahre
Ingelore Seitz, 80 Jahre
Dirk Peter Müller, 86 Jahre
Inga Zerboni di Sposetti, 49 Jahre
Johanna Harms, 90 Jahre



GEMEINDEBRIEF NR. 259**Herausgeber:**

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
München-Andreaskirche
pfarramt.andreaskirche.m@elkb.de

Redaktion:

J. Schuster, M. Jäger, G. Sittner

Der Gemeindebrief erscheint drei- bis viermal im Jahr in einer Auflage von 3.300 Exemplaren.

V.i.S.d.P.:

Pfarrer Johannes Schuster

Die nächste Ausgabe: Nr. 260
erscheint Mitte Juli 2026.

Wir freuen uns über Anregungen,
Kommentare, Leserbriefe, Bilder,
Artikel – **bitte melden Sie Ihren Beitrag bis 3. Juli 2026 in der Redaktion an** (übers Pfarramt). Redaktionelle Bearbeitung behalten wir uns vor.

Dieser Gemeindebrief wurde bei Off-print in M-Pasing gedruckt: auf 100 % Recycling-Papier, mit CO₂-Zertifizierung und kurzem Transportweg.

In dieser Ausgabe befindet sich auf Seite 14 ein Überweisungsträger für Spenden zugunsten der Gemeindarbeit in der Andreaskirche. Wir danken herzlich für alle Gaben!

Gruppen und Kreise in der Andreaskirche

- Andreas Gospel Singers
- Bläserchor
- Kinderchor
- Kinder, Jugend und Familie
- KonfiKids und Konfirmanden - Jugend
- Senioren - Gesprächskreis Windmühle
- Besuchsdienst
- AK Umwelt
- Gott und die Welt
- Ökumene - Meditation
- Kirchentreff

Informationen, „**WAS** findet **WO** statt?“ entnehmen Sie bitte der Website:
www.ev-andreaskirche.de,
dem Pfarramt: Tel. 745159 - 0
pfarramt.andreaskirche.m@elkb.de
oder dem Schaukasten am Turm der Andreaskirche.



Unsere Gemeinde hat eine App!

Seite mit Handykamera scannen 





EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE MÜNCHEN-ANDREASKIRCHE

Kirche, Gemeinderäume, Pfarramt
Walliser Straße 11,
81475 München (Fürstenried)
Tel. 74 51 59 - 0
pfarramt.andreaskirche.m@elkb.de
www.ev-andreaskirche.de

SPENDEN- UND GEMEINDEKONTO
Konto Nr. 33669 – BLZ 701 694 66
IBAN: DE07 7016 9466 0000 0336 69
BIC: GENODEF1M03
Raiffeisenbank München-Süd eG

PFARRAMT:

Fr. Viehbeck / Hr. Jäger / Fr. Claus
Di 12-14 Uhr, Mi, Do, Fr 9-12 Uhr

PFARRTEAM

Pfarrer Johannes Schuster
1. Pfarrstelle: Tel. 74 51 59 - 12,
johannes.schuster@elkb.de
Pfarrerinnen Ortrun Kemnade-Schuster
2. Pfarrstelle: Tel. 0151 744 798 97,
ortrun.kemnade-schuster@elkb.de

MESNER

Stipo Martinovic,
Walliser Str. 11, Tel. 0157 71 255 341

KIRCHENVORSTAND

Aenne Barnard, Vertrauensfrau
Tel. 0170 224 2060
Eva Stricker, stellv. Vertrauensfrau

KIRCHENPFLEGERIN

Eva Stricker
Tel. 70 05 96 62

SEELSORGE

In seelsorgerlichen Angelegenheiten, für
Taufen, Trauungen und Beerdigungen
wenden Sie sich bitte direkt an Ihren
Pfarrer / Ihre Pfarrerin oder nehmen Sie
Kontakt über das Pfarramt auf.

Die Evangelische Telefonseelsorge
erreichen Sie rund um die Uhr unter
Tel. 0800 111 0 111.

EVANGELISCHER SOZIALDIENST e.V. (ESD)

Walliser Str. 13, 81475 München
(Fürstenried) Mo. bis Fr. 9 - 12 Uhr
Tel. 75 77 77, Fax 75 60 77
www.esd-m-fuerstenried.de
info@esd-m-fuerstenried.de
Büro: Fr. Ikonomidis, Fr. Baumann

Ambulanter Pflegedienst: Fr. Reichl
Walliser Str. 13, 089 / 75 77 77,
info@esd-m-fuerstenried.de

Hausaufgabenhilfe Wallileo:
Fr. Ikonomidis

Walliser Str. 13, 089 / 75 77 77,
info@esd-m-fuerstenried.de

Mittagsbetreuung Zugspitzkids
Zugspitzstr. 2, 82061 Neuried
Pädagogische Leitung: Valeria Schindler
mitti-neuried@esd-m-fuerstenried.de

Telefon: 089 80072826

Mobil: 0176 15734937

ASZ Fürstenried
(Alten- und Service-Zentrum):
Züricher Str. 80, Hr. Zieglmeier
Tel. 759 55 11, Fax 745 91 21
info@asz-fuerstenried.de

Familienzentrum Friedenskapelle:
Kemptener Straße 73, Hr. Fellingner
Tel. 089 759 35 18.
familienzentrum@esd-m-fuerstenried.de
Rikscha-Service
Anmeldung: 089/12256821 (Anrufbeant-
worter) oder esd-rikscha@gmx.de